

THIEME

THIEME TSC



Rakelschneidemaschine

Die THIEME TSC

Scharfe Rakelkanten für brillantes Druckergebnis

Die Rakelkante hat entscheidenden Einfluss auf das Druckergebnis. Um ein gutes Druckergebnis zu erzielen, muss diese exakt gerade und möglichst scharfkantig sein. Während des Druckprozesses wird die Rakelkante durch die entstehende Reibung und die Aggressivität der in den Druckfarben vorhandenen Lösemittel hoch beansprucht und verbraucht sich dementsprechend schnell.

Schluss mit dem Rakelschleifen

Das bisherige Verfahren des Rakelschleifens rauht die Oberfläche auf und bietet nun eine große Angriffsfläche, in die Lösemittel entsprechend schnell eindringen kann. In der Folge quillt das Polyurethan auf, die Rakelkante wird wellig und es entstehen Rakelstreifen im Druckbild. Die Rauheit der Kante durch das Schleifen führt außerdem zu frühem Verschleiß durch Mikroausbrüche der Kante.

Rakelschneiden statt Rakelschleifen

Ein völlig neuer Ansatz zur Schärfung der Rakelkanten wurde mit dem Einsatz von Schneidmessern gemacht. Dabei wird eine scharfe, rotierende Klinge benutzt, die einen schmalen Streifen vom Rakelgummi abschneidet.



Optimale Ergebnisse mit der THIEME TSC

Die THIEME TSC Rakelschneidmaschine arbeitet mit einem rotierenden Messer, welches mit definierter Drehzahl und Vorschub in der Lage ist, einen nur schmalen Streifen von ca. 0,8 mm vom Rakelgummi abzuschneiden.

Zeitsparend, in nur einem einzigen Schneidedurchgang, entsteht durch den Einsatz eines Kühlschmiermittels eine ausgezeich-

nete Rakelkante mit sehr glatter Oberfläche, frei von Riefen. Zurück bleibt ein dünner Polyurethanstreifen anstelle von lästigem Schleifstaub. In die gut geschlossene Rakeloberfläche kann jetzt weniger Lösemittel eindringen.

Die hohe Güte der Kante ermöglicht beste Druckqualität und die Standzeit der Rakel wird mindestens um den Faktor 2 verbessert. Dadurch wird der Rakelverbrauch gegenüber dem Schleifen sogar

Rakelschneidemaschine

Technische Daten

Maschinentyp	130	170	220	310	
Schnittlänge (mm)	1300	1700	2200	3100	
Rakelgummistärke (mm)	5-10	5-10	5-10	5-10	
Standzeit Messer	ca. 500 m (Erfahrungswert je nach Art des Rakelgummis)				
Verbrauch Kühlmittel	ca. 0,04 l/m				
Anschlussspannung (V)	400 V, 50 Hz, 3 Phasen				
Anschlussleistung (kW)	1	1	1	1	
Druckluft (bar)	6	6	6	6	
Druckluftverbrauch	ca. 2,5 l/min				
Maschinenabmessung (mm)	Länge	2384	2784	3284	4184
	Tiefe	784	784	784	784
	Höhe	1198	1198	1198	1198
Maschinengewicht	370	430	480	600	

Technische Angaben sind unverbindlich und Änderungen vorbehalten

Lieferumfang für alle Größen:

- Kühlmittelschmierbehälter (10 l)
- Kühlschmiermittel (30 l Inhalt)
- 2 Messer
- Werkzeug für Messerwechsel
- Schneidlehre

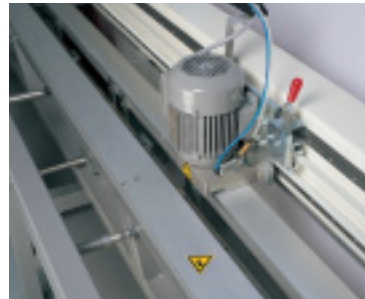
vermindert. Wichtiger ist jedoch die längere Verweildauer der Rakel in der Maschine und die damit verbundene höhere Produktionsleistung. Zusätzlicher Vorteil ist die deutliche Zeitersparnis durch das Rakelschneiden in einem einzigen Durchgang gegenüber dem bisher üblichen Schleifen in mehreren Zyklen.

Alle gängigen Polyurethan-Rakelgummiqualitäten können mit der THIEME TSC geschnitten werden.



Aufbau der THIEME TSC Rakelschneidemaschine

- Schneidkopf, vibrationsfrei geführt auf Linearführungen
- Hochdrehender, speziell gelagerter Schneidmotor
- Kühlschmierung mit Feinnebel-Sprühsystem



- Automatische Spannvorrichtung

- Parallel geführte Höheneinstellung mit einem Handrad





THIEME TSC – Rakelschneidemaschine

Erhöhte Druckqualität durch ausgezeichnete Rakelkante

- Rotierendes Messer, das nur ca. 0,8 mm starke Streifen abschneidet
- Kühlschmiermittel für höchste Güte der Rakelkante
- Ein einziger Durchgang für ein perfektes Ergebnis
- Kein Schleifstaub
- Bessere Druckqualität
- Hohe Standzeit der Rakelkante
- Weniger Lösemittelaufnahme
- Größere Produktionsleistung

Die hohe Güte der Rakelkante ermöglicht beste Druckergebnisse. Zusätzlich erhält die Rakel eine höhere Verweildauer innerhalb der Maschine und damit verbunden eine höhere Produktionsleistung.

Brillanz und Schärfe – zeichnen das Druckergebnis einer mit der TSC geschnittenen Rakel aus.